

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.18 – Intervalle“

Um beim Musizieren Töne gut zu treffen und um Melodien und Musikstücke genau beschreiben zu können, sollst du nun etwas über „Intervalle“ erfahren. Ein **Intervall** ist ganz einfach der Abstand zwischen zwei Tönen. Zur Benennung der unterschiedlichen Tonabstände benutzt man lateinische Fachbegriffe - diese entsprechen den römischen Zahlen. Um ein Intervall zu bestimmen musst du nur den Abstand der beiden Töne abzählen (**Achtung – du musst den Ausgangs- und Endton immer mitzählen!**).

Rechts seht ihr die Grundintervalle bis zur „Oktave“ in der Übersicht:

Wie bestimmt man nun ein Intervall? Hier ein Beispiel:

Von den beiden Töne „e“ und „a“ soll der Abstand, also das Intervall bestimmt werden. Zähle nun die Tonschritte (also Ton für Ton) ab,

die du benötigst, um von dem einen Ton zum anderen Ton zu gelangen. **Aber Achtung!!** Den Ausgangston (also das „e“) und den Endton (also das „a“) musst du mitzählen! Du zählst also e=1, f=2, g=3, a=4 – das ergibt den **Abstand 4** – das Intervall ist also eine „**Quarte**“! **Alles klar?**

Übung Nr.1: Basisübung

Schreibe die Noten in dein Heft ab. Notiere unter den Noten die Notennamen und bestimme dann das Intervall. Notiere nun auch den Intervallnamen unter die Noten (**ein Beispiel ist gegeben**).

☞ Hier kannst du nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 102; Lehrbuch Musix: S. 76-78

Erklärvideo <https://youtu.be/1yfM6UI7RAo>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!